

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDEA Griechische Literatur

Personale Informationsmittel

DUKAS

Chronographia

EDITION

**20-4 *Chronographia - Byzantiner und Osmanen im Kampf um die Macht und das Überleben (1341 - 1462)* : griechisch-deutsch / Dukas. Eingel., neu ediert, übers. und mit Anmerkungen versehen von Diether Roderich Reinsch in Zsarb. mit Ljuba H. Reinsch-Werner. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2020. - 800 S. ; 18 cm. - (Sammlung Tusculum). - ISBN 978-3-11-069764-3 : EUR 79.95
[#7079]**

Aus einem im doppelten Sinne Liebhaberprojekt - ein Liebhaber, Ernst Heimeran, veröffentlichte für Liebhaber seit 1923 zweisprachige Ausgaben (zumeist ‚klassischer‘) antiker Autoren, zunächst als **Tusculum-Bücher** - ist das Großprojekt **Sammlung Tusculum** geworden, dessen bald hundertjährige, wechselvolle Geschichte noch geschrieben zu werden verdient.¹ Die derzeit vom Verlag De Gruyter betreute Reihe bildet im Hochpreissegment das Gegenstück zu den zweisprachigen („orangenen“) Ausgaben des Reclam-Verlags² und verfolgt keine festen Richtlinien unterworfenen Programmatik. Seit der Übernahme des Akademie-Verlags durch De Gruyter im Jahre 2013 läßt sich allerdings eine Erweiterung und Öffnung des Programms in zuvor kaum vorstellbare Bereiche festhalten.

So legt Diether Roderich Reinsch jetzt einen zweiten, umfangreichen Band byzantinischer Geschichtsschreibung vor.³ Eine Beurteilung hängt erheblich

¹ Eine hochverdienstvolle Bibliographie (in zweiter Auflage bis in das Jahr 2013) hat der **Spiegel**-Redakteur Johannes Saltzwedel erstellt und im Netz gemeinfrei zur Verfügung gestellt: <http://www.venturus.de/vframe.htm?vtusc.htm> [2020-10-16; so auch für die weiteren Links].

² Beide Verlage dürften (nicht nur aufgrund eher undurchsichtiger und wenig benutzerfreundlicher ‚Bestandsangaben‘ ohne Gewähr!) derzeit – bei fortlaufenden Neuerscheinungen – an die 300 Titel aufweisen.

³ **Leben der byzantinischen Kaiser (976 - 1075)** : griechisch-deutsch = Chronographia / Michael Psellos. Eingel., hrsg., übers. und mit Anmerkungen versehen von Diether Roderich Reinsch in Zsarb. mit Ljuba H. Reinsch-Werner. - Berlin [u.a.] : De

davon ab, ob man von solchen Werken erwartet, daß sie die Geschichte selbst gleichsam objektiv spiegeln,⁴ oder ob man sie z.B. als literarische Kunstwerke oder als Spiegelungen ihrer Entstehungszeit liest.⁵ So sieht Reinsch Dukas „voll in der Tradition der byzantinischen Chroniken, indem für ihn allein Gott die treibende Kraft war“ (S. 19); entsprechend besiegelt die Sündhaftigkeit der Byzantiner im allgemeinen wie in konkret benannten ‚Missetaten‘ das Ende Konstantinopels.⁶

Gruyter, 2015. - 892 S. ; 18 cm. - (Sammlung Tusculum). - ISBN 978-3-11-030085-7 : EUR 79.95. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1064019870/04> wurde am 14. Juni 2015 vom Denis Scheck in seiner Sendung **Druckfrisch** empfohlen; dessen stehende Wendung („Also vertrauen Sie mir, ich weiß, was ich tue, und lesen Sie ...“) ist aber im Einzelfall mit Vorsicht zu nehmen. - Vgl. **Die Vorsokratiker** : griechisch-lateinisch-deutsch / Auswahl der Fragmente und Zeugnisse, Übers. und Erl. von M. Laura Gemelli Marciano. - Berlin : Akademie-Verlag. - 18 cm. - (Sammlung Tusculum). - Bd. 1 im Verlag Artemis & Winkler, Düsseldorf [#3459]. - Bd. 1. Thales, Anaximander, Anaximenes, Pythagoras und die Pythagoreer, Xenophanes, Heraklit. - 2007. - 480 S. - ISBN 978-3-7608-17354 (Artemis & Winkler) - ISBN 978-3-05-005470-4 (Akademie-Verlag) : EUR 49.90. - Bd. 2. Parmenides, Zenon, Empedokles. - 3., überarb. Aufl. - 2013. - 449 S. - ISBN 978-3-05-006019-4 : EUR 49.80. - Bd. 3. Anaxagoras, Melissos, Diogenes von Apollonia, die antiken Atomisten: Leukipp und Demokrit. - 2. überarb. Aufl. - 2013. - 636 S. - ISBN 978-3-05-006021-7 : EUR 59.80. - Rez.: **IFB 14-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz11352627Xrez-1.pdf>, hier Fußnote 30. Womöglich wegen zeitlicher Befristungen vergißt das Netz doch zuzeiten (sprich: hält bestimmte Inhalte nicht mehr in Mediatheken oder anderweitig verfügbar), so daß nicht mehr geprüft werden kann, ob und inwiefern Denis Scheck wußte, was er seinerzeit tat, als er Michael Psellos ausdrücklich empfahl.

⁴ Vgl. dazu die vielzitierte, aber weitaus seltener (in ihrem Kontext) nachgewiesene Programmatik eines damals knapp 29jährigen Leopold von Ranke: „er [sc. der gegenwärtige Versuch zu den **Geschichten der romanischen und germanischen Völker von 1494 bis 1535**, erstmals 1824 veröffentlicht] will bloß sagen, wie es eigentlich gewesen“. - Nachzulesen etwa unter

<https://babel.hathitrust.org/cgi/pt?id=gri.ark:/13960/t25b5gg47&view=1up&seq=10>
⁵ Goethe läßt seinen Magister und Doktor Heinrich Faust sagen (v. 575 - 579): „Mein Freund [sc. der „trockne Schleicher“ und Famulus Wagner], die Zeiten der Vergangenheit / Sind uns ein Buch mit sieben Siegeln. / Was ihr den Geist der Zeiten heißt, / Das ist im Grund der Herren eigener Geist, / In dem die Zeiten sich bespiegeln.“

⁶ „Dass Konstantinopel dem Untergang geweiht sein würde, war nach Dukas' Auffassung im Alten Testament präfiguriert“ (S. 25), was zu vielfältigen Zitaten aus und Bezugnahmen auf die biblischen Propheten führt. Stefan Zweig gestaltet aus der Eroberung der Stadt am 29. Mai 1453 eine eindrucksvolle „Sternstunde der Menschheit“. - Vgl. **Sternstunden der Menschheit** : historische Miniaturen / Stefan Zweig. Hrsg. von Werner Michler und Martina Wörgötter. - 1. Aufl. - Wien : Zsolnay, 2017. - 448 S. : 19 cm. - (Das erzählerische Werk / Stefan Zweig ; 1). - ISBN 978-3-552-05858-3 : EUR 26.00 [#5958]. - Rez.: **IFB 18-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9227> - „Die letzten Tage von Byzanz“ haben übrigens Spuren in Deutschland hinterlassen: **Die letzten Tage von Byzanz** : das Freisinger Lukasbild in Venedig. [... anlässlich der Ausstellung "Die letzten Tage von Byzanz. Das Freisinger Lukasbild in Venedig" in

Möglichst unvoreingenommen versucht der renommierte Byzantinist i.R. (Jg. 1940), Gedankenwelt und literarische Umsetzung zu würdigen, spart aber auch eher technische Seiten der Sprache (Morphologie, Syntax, Lexik) oder Fragen der Überlieferung nicht aus.⁷ In der klassischen Dreiteilung *Einleitung* (S. [7] - 56), *Text und Übersetzung* (S. [58] - 603) und *Anhang* (S. [607] - 800) wird das Werk insgesamt so mustergültig transparent und differenziert präsentiert und erschlossen,⁸ daß sich interessierter Laie (zu denen sich der Rezensent zählt) wie wohl auch der Fachmann bestens bedient fühlen dürften. Ob „es Dukas gelungen ist, ein sehr lebendiges erzählerisches Ganzes zu schaffen“ (S. 41), mag und muß wohl dahingestellt bleiben, aber mit Sicherheit ist es dem Herausgeber und Übersetzer gelungen, dem unbefangenen Leser eine für diese Frage hoch ansprechende Entscheidungsgrundlage an die Hand zu geben.

Friedemann Weitz

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=1084>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=1084>

der Biblioteca Nazionale Marciana, Venedig 25. November 2018 bis 5. März 2019] / hrsg. von Christoph Kürzeder und Carmen Roll. Diözesanmuseum Freising. - [München] : Sieveking, 2018. - 223 S. : Ill. ; 27 cm. - (Kataloge und Schriften des Diözesanmuseums für Christliche Kunst des Erzbistums München und Freising ; 68). - ISBN 978-3-947641-00-0 : EUR 35.00 [#6357]. - **Das Freisinger Lukasbild** : eine byzantinische Ikone und ihre tausendjährige Geschichte ; Tagungsband zum Internationalen Symposium Freising 2016 / Antje Bosselmann-Ruickbie und Carmen Roll (Hg.) in Zusammenarbeit mit Catharina Blänsdorf und Heike Stege. - Paderborn : Schöningh, 2019. - 341 S. : Ill., graph. Darst., Kt. ; 28 cm. - (Kataloge und Schriften des Diözesanmuseums [für Christliche Kunst des Erzbistums München und] Freising ; 67). - ISBN 978-3-506-79238-9 : EUR 98.00 [#6392]. - Rez.: **IFB 19-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9617>

⁷ Wegen einer seit 2001 (!) offiziell „in Vorbereitung“ befindlichen, aber noch nicht erschienenen neuen kritischen Edition, die als Textgrundlage dienen sollte, griff der renommierte Byzantinist zur Selbsthilfe einer „Neukollation des *codex unicus*“ (*Der hier vorgelegte griechische Text*, S. 48).

⁸ Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1209294745/04>